ESV AKADEMIE

WEBINAR

Klimaneutral, Ökostrom, grüne Wärme



Welche Aussagen für Stadtwerke künftig kritisch werden

Neue europäische Vorgaben verschärfen die Anforderungen an Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen erheblich. Dieses Webinar erläutert die Folgen und zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie Greenwashing-Risiken vermieden werden können.

Datum & Uhrzeit:	Diese Veranstaltung liegt in der Vergangenheit.
Ort:	Online
Referierende:	Naomi Mzyk, Leopold Gottinger, Ines Maier
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

ESV-Akademie • Genthiner Straße 30 C • 10785 Berlin • +49 30 250085-130 • info@esv-akademie.de

Veranstalter

Bei diesem Webinar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH

Inhalte

Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen kommunizieren täglich über Klimaschutz, Energiewende und nachhaltige Energieversorgung. Aussagen wie „klimaneutral“, „Ökostrom“, „grüne Wärme“ oder „100 % erneuerbare Energie“ sind fester Bestandteil vieler Websites, Tarifunterlagen, Produktinformationen und Marketingkampagnen.

Mit den neuen europäischen Vorgaben gegen Greenwashing verschärfen sich die Anforderungen an Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen jedoch erheblich. Die Empowering Consumers Directive (EmpCo-Richtlinie) und die Green Claims Directive (GCD) führen dazu, dass zahlreiche bisher verbreitete Aussagen künftig nur noch unter strengen Voraussetzungen zulässig sind.

Im Online-Seminar zeigen wir auf, welche Aussagen für Stadtwerke künftig besonders kritisch werden, welche rechtlichen und wettbewerblichen Risiken bestehen und wie sich Nachhaltigkeitskommunikation rechtssicher gestalten lässt. Anhand aktueller Praxisbeispiele erläutern wir die wichtigsten Anforderungen und geben konkrete Handlungsempfehlungen für die Umsetzung.

Schwerpunkte des Webinars:

- wesentliche Anforderungen der EmpCo-Richtlinie und der Green Claims Directive
- kritische Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen in Ihrer Kommunikation erkennen und bewerten
- besonderen Anforderungen an Aussagen zu Klimaneutralität, Ökostrom, grüner Wärme und Emissionsreduktionen
- Nachweise und Dokumentationen, die künftig erforderlich sein können
- Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Greenwashing-Risiken und zur rechtssicheren Nachhaltigkeitskommunikation

Zielgruppe

- Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer von Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen
- Verantwortliche aus den Bereichen Marketing, Kommunikation und Vertrieb
- Nachhaltigkeits- und ESG-Verantwortliche
- Mitarbeitende aus Recht, Compliance und Unternehmensentwicklung
- Verantwortliche für Energiebeschaffung, Herkunftsnachweise und Produktmanagement
- Fach- und Führungskräfte, die Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen gegenüber Kunden, Geschäftspartnern oder der Öffentlichkeit kommunizieren

Referierende

Naomi Mzyk

Senior Associate bei Rödl, Nürnberg

Leopold Gottinger

Rechtsanwalt bei Rödl, Nürnberg

Ines Maier

Associate Partner bei Rödl, Nürnberg